

Inca Digital

Inkjet für B1

(ahd) Inca Digital hat einen neuen Inkjet-Drucker für B1-Formate vorgestellt. Es basiert auf der gleichen Plattform wie die Modelle der Onset-X- und Spyder-X-Serie und erlaubt, Kleinauflagen, die bisher im Offset- oder Siebdruck produziert wurden, zu übernehmen. Durch ein vollautomatisches System mit Anleger und Stapler werden manuelle Arbeitsschritte reduziert. Acht Farbkanäle und Fujifilm-Druckköpfe mit kleiner Tröpfchengröße sollen scharfe Texte und weiche Farbverläufe produzieren.



Das System ist skalierbar und lässt sich individuell konfigurieren und erweitern. Für eine zweiphasige UV-Aushärtung sorgt die UV/LED-Pinning-Technologie. Haftung und Beständigkeit sollen durch einen UV-Tunnel verbessert werden. Der Drucker wird weltweit von Inca und Fujifilm vertrieben. incadigital.com

themediahouse

Motioncutting 2.0

(ahd) Eigentlich ist die themediahouse GmbH in Mühlacker ein Mediendienstleister und bietet Dialogmarketing, Prepress, Datenmanagement und individualisierten Digitaldruck. Nun hat sie ihr Angebot mit einem digitalen Laserschneidsystem erweitert.

Beim «Motioncutter» werden die Papiere auf einem speziellen Fließband durch die Maschine bewegt und von einem Laserschneider graviert oder perforiert. Der Motioncutter hat inzwischen ein 2.0-Update erhalten. Er ist für Produktionsumgebungen mit hohem Durchsatz ausgelegt und arbeitet auch im Dreischichtbetrieb. motioncutter.com

Veika

Druck mit Dimense

(awi) Veika hat an der Fespa eine neue Drucktechnologie mit dazugehörigem Digitaldrucksystem vorgestellt. Die Drucktechnologie wird Dimense genannt, der Digitaldrucker Dimensor

Modell S. Damit ist es möglich, während des Drucks eine Oberflächenstruktur ähnlich einer Prägung auf das Substrat aufzutragen. Damit eignet sich die Dimense-Technologie vor allem für Tapetenhersteller oder Signage- und Verpackungsdrucker, da damit die strukturelle Limitierung beispielsweise bei Tapeten aufgehoben werden kann.



Der Dimensor besteht aus einem Inkjetdrucker und einem Kalandrier. Notwendig sind zudem eine besondere Vorbereitung der Druckdaten sowie speziell für die Technologie entwickelte Medien und wasserbasierte Tinten. Neben CMYK sind auch Effekttinten für die 3D-Struktur oder Gloss- und Metallic-Tinten zusätzlich druckbar. Das erste Dimensor-Modell hat eine Druckbreite von 1,6 Metern und soll eine Geschwindigkeit von bis zu 20 Quadratmeter pro Stunde erreichen. veika.com

Agfa

Thermo-Textildruck

(awi) Agfas neuestes Textildrucksystem heisst Avinci DX3200. Dabei handelt es sich um einen Thermosublimationsdrucker, der für den Druck auf polyesterbasierte Textilien gebaut wurde. Die Deutschlandpremiere fand an der Fespa statt. Der Avinci eignet sich für grossformatige Soft-Signage-Drucke bis zu einer Breite von 320 Zentimetern. Die maximale Auflösung liegt bei 1440×540 dpi, wobei es verschiedene Qualitätsmodi gibt. Die Maximalgeschwindigkeit liegt bei 173 Quadratmetern pro Stunde. Gedruckt wird in sechs Farben. Mit enthalten ist auch die Software Asanti. agfa.com

Mimaki

Ein Schritt statt vier

(awi) Mimaki hat auf der Fespa einen neuen Grossformatdrucker vorgestellt. Der UJF-3042MkII EX fasst vier Schritte in einen zusammen: Ein Haftvermittler für bessere Haftung, weisse Tinte für Deckkraft, vollfarbigen



CMYK-Druck und eine Oberflächenbehandlung mit Klarlack. Möglich machen es ein vierter Druckkopf und die Möglichkeit zum Einsatz von acht Tintenflaschen.

Weitere Features sind eine Statuslampe für die Überprüfung des Druckerstatus und ein Vakuumschisch für die Fixierung des Substrats. Die verwendete Tinte ist ein Inkjet-Primer namens PR-200, der auch auf Kunstharz, Glas oder Metallen verwendet werden kann. Ausserdem können zwei Flaschen mit weisser Tinte angebracht werden. Die dazugehörige RIP-Software Mimaki Raster Link6 hat eine integrierte Strukturbibliothek mit 129 Strukturen, die in Adobe Illustrator als Farbmuster angezeigt und angewandt werden können.

mimaki.com

CGS Imaging

Elf plus Chroma

(awi) Unter der Bezeichnung W200 bis W211 lanciert CSC Imaging zwölf neue Tinten für Canons grossformatige Imageprograf-Pro-Serie. Die Tinten sind wasserbasiert und umfassen elf Farben sowie einen Chroma-Optimizer. Mit dabei sind Cyan, Magenta, Yellow, Blue, R21 ed, Photo Cyan, Photo Magenta, Matte Black, Photo Black, Gray und Photo Gray. cgs-imaging.com

swissQprint

Nayla und Impala in LED

(awi) Mit dem Nayla LED und dem Impala LED lanciert swissQprint zwei neue Flachbett-Grossformatdrucker. Dank der LED-Härtung senkt sich der Stromverbrauch und die geringe Wärmeentwicklung erhöht die Materialvielfalt um beispielsweise dünne Folien, Papier, Karton und heikle Textilien. Für die LED-Varianten wird keine Spezialtinte benötigt. Beide Modelle sind optional auch

in der 4×4-Variante erhältlich, die Anfang 2017 lanciert wurde. Neu ist ausserdem eine Rollenoption.

Das Lampensystem ist wartungsfrei. Die bestehende Balkenarchitektur der Modelle Nayla und Impala wurde überarbeitet und soll nun stabiler sein.

Nayla druckt auf das Format 3,2×2 Meter, Impala auf 2,5×2 Meter. Die Maximalgeschwindigkeit liegt beim Nayla bei 206 Quadratmetern pro Stunde, beim Impala sind es deren 180. Beide Modelle sind ab sofort erhältlich. swissqprint.com

Agfa

Tauro goes LED

(awi) An der Fespa hat Agfa die neueste Version ihres Jeti-Tauro-Systems vorgestellt. Es handelt sich um eine LED-Version des 2,5 Meter breiten Systems, das zuvor nur in der UV-Version erhältlich war. Das Hybrid-Ink-jetsystem druckt auf flexible und starre Medien oder auf Wellpappe. agfa.com

EDP

EDP Awards 2017: Verleihung auf der Fespa

Während der Fespa 2017 in Hamburg hat die European Digital Press Association (EDP) zum elften Mal die besten Produkte im Digitaldruckbereich ausgezeichnet. Unter Anwesenheit des Top-Managements der Digitaldruck-Zulieferbranche wurden aus mehr als 150 Eingängen 31 Gewinner mit Trophäen und Zertifikaten gewürdigt.

Die EDP-Trophäe steht primär für Innovation – sie motiviert, Entwicklungen voranzutreiben. Im Vorfeld der Preisvergabe evaluiert das technische Komitee die im vergangenen Jahr lancierten Produkte und nominiert kategorienbasiert (siehe Tabelle). Im Anschluss werden die Produkte an der Generalversammlung von Vertretern der 20 EDP-Fachzeitschriften juriiert. 2017 sind Produkte ausgezeichnet worden, die nach dem 1. April 2016 auf den Markt gekommen sind. Seit 2014 können Hersteller ihre Innovationen auch direkt vorschlagen. www.edp-awards.org



Mimaki

Inkjet-on-demand

(ahd) Das Inkjet-Sublimationsdrucksystem TS30-1300 wurde von Mimaki auf der Fespa vorgestellt. Mit dem 1,3 Meter breiten Rollen-Inkjetsystem für Sublimationstransferdrucke können Textildesigns mit einer Geschwindigkeit von bis zu 20 Meter pro Stunde gedruckt werden. Bilderdrucke sind auf verschiedenen polyesterbeschichteten Stoffen für Bekleidung, aber auch auf Bechern und Gläsern möglich. Ein hoher Wasserverbrauch wie bei grossen Maschinen soll bei diesem Einstiegsmodell vermieden werden. Die Bedienung erfolgt über die Software RasterLink6. Die verwendete Sublimationstinte Sb54 soll besonders umweltschonend sein. mimaki.com

Mutoh

4 + 1 Neuigkeiten

(awi) Vier neue Drucksysteme sowie ein neues Tinten-Setup hat Mutoh auf der Fespa vorgestellt. Der Value Jet 626UF ist ein A2-LED-UV-Flachbett-Direktdrucker mit 6-Farben-Setup für industrielle Direktdruckanwendungen. Beim Value Jet 1604 WX handelt es sich um ein Drucksystem für den Sublimationsdruck, der Value Jet 1948X dagegen eignet sich mit seinen vier Druckköpfen für industrielle Produktionsvolumen bei hohen Geschwindigkeitsanforderungen. Und der Value Jet 1938 TX schliesslich ist ein Textildrucker mit zwei versetzt eingebauten Druckköpfen und einem schnellsten Produktionsmodus von 40 Quadratmetern pro Stunde.

Das neue Tinten-Setup ist für die Hybridsysteme Value Jet 1626 UH und 1638 UH gedacht. Es handelt sich um flexible LED-UV-Tinten, die zu 100 Prozent VOC-frei sind und auch kein Ozon abgeben. mutoh.eu

Ricoh

Flexible Textildrucker

(ahd) Ricoh hat auf der Fespa in Hamburg zwei neue Textildrucker vorgestellt: Die Geräte Ri3000 und Ri6000 können Baumwoll- und Polyesterstoffe und auch Mischgewebe verarbeiten. Im Vergleich zu analogen Druckverfahren sollen diese Inkjetsysteme Produktionsprozesse verkürzen und personalisierte Kleinauflagen ermöglichen.

Die Tinten bieten auf Textilien eine weiche Haptik und sind maschinenwaschbar. Beide Geräte haben piezoelektrische Druckköpfe, die mit einer Edelstrahlkonstruktion ausgestattet sind. Diese soll für eine längere Lebensdauer sorgen. Kontrolle über Druckeinstellungen und Tintenkosten gibt die Ana-RIP-Software. Ab diesem Sommer werden Ri3000 und Ri6000 in Europa verfügbar sein. ricoh.ch

PlotFactory

Eine mobile Leuchtfigur

(awi) An der SuisseEMEX (29. und 30. August in der Messe Zürich) wird die PlotFactory ihr neues mobiles



Leuchtdisplay MoLED vorstellen. Es lässt sich stufenlos dimmen und ist dank seiner Klappbarkeit mobil. Für den Aufbau braucht es keine Werkzeuge. plotfactory.ch